

1000 RM neue St.-Akt. zum Kurse von 100 % bezogen werden. Die Erhöhd. wurde um 1 100 000 RM durchgeführt, ein Antrag betreffend Fristverlänger. für die Durchführ. der restlichen Erhöhd. wurde von der Tagesordn. der G.-V. v. 30./10. 1931 abgesetzt. — Laut G.-V. von 27./10. 1933 Kap.-Herabsetz. durch Einziehung von 80 000 RM Aktien u. Zusammenleg. 4 : 3, gleichzeitig Wiedererhöhd. um 20 000 RM durch Ausgabe von 200 Stück Inh.-Akt. zu je 100 RM mit Div. ab 1./7. 1933.

Großaktionäre: Bezirksverband für die Gas- u. Elektrizitäts-Versorg. von Lörrach u. Umgeb., Stadt Lörrach u. Thüringer Gasges., Leipzig.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 27./10. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St., Vorz.-Aktien 30faches Stimmrecht.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Bauwerte: Grundstücke 91 382, Geschäfts- u. Wohngebäude 95 375, Fabrikgebäude 281 953, Erzeugungsanlagen 746 939, Verteilungsanlagen 3 049 965; sonstige Werte: Inventar, Werkzeuge, Fahrzeuge, Münzmesser u. Mietenanlagen 54 024 (zus. 4 319 638); Beteiligungen 40 300, Umlaufvermögen: Vorräte 30 237, Wertpapiere 13 340, Vorauszahlungen 385, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 599 735, Forderungen an abhängige Gesellschaft 6800, Kasse u. Postscheck 2536, Bankguthaben 1586, Posten der Rechnungsabgrenzung 5815, (Verbindlichkeiten a. Wechsel- und sonst. Bürgschaften 41 634). — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, (Stammaktien 1 925 000 RM = 96 250 Gesamtstimmen) (Vorzugsaktien 75 000 RM = 112 500 Gesamtstimmen), Gesetzl. Rücklage 200 000, Rückstellungen 55 390, Wert-

berichtigungen: Abschreibungen auf Anlagevermögen 876 000, andere Abschreibungen 2100; Verbindlichkeiten: 1 950 000 sfrs. Darlehen 1 588 860, sonstige Darlehen 34 879, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 25 612, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen u. Konzerngesellschaften 141 970, Wechsel 45 352, Bankschulden 2462, Posten der Rechnungsabgrenz. 47 747, (Verbindlichkeiten a. Wechsel- u. sonstigen Bürgschaften 41 634). Sa. 5 020 372 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 166 822, Wohlfahrt: soziale Abgaben 11 120, andere Wohlfahrtslasten 9133, Wertberichtigung: Abschreib. a. Anlagewerte 135 746, Minderbewertung a. Anlagewerte 34 253, andere Abschreib. 2678, Verwendung der Mittel aus der Kapitalherabsetzung: Abschreib. von Beteiligungen 46 375, Abschreib. von Forderungen an abhängige Gesellschaften 182 701, Minderbewertung der Anlagewerte 203 714, Abschreib. a. Anlagewerte 230 000, Zuweisung zur gesetzl. Rücklage 30 000, Zinsen 86 604, Steuern: Besitzsteuern 81 542, andere Steuern 23 136, alle übrigen Aufwendungen 128 348. — **Kredit:** Bruttogewinn aus d. Gasgeschäft 620 760, sonstige Einnahmen 51 328, außerordentliche Erträge 6600, Buchgewinn aus Einziehung von Aktie 32 790, Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung 660 000, Vortrag aus dem Vorjahr 694. Sa. 1 372 172 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 6, 6, 6, 6, 4, 0, 0 %.

Zahlstellen: Lörrach: Gesellsch.-Kasse, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Großgaserei Mitteldeutschland Aktiengesellschaft.

Sitz in Magdeburg-Rothensee, Großgasereistraße.

Vorstand: Kurt Wunder, Ahlen; Stellv.: Rud. Plötze, Magdeburg.

Prokurist: Dir. Rudolf Plötze, Magdeburg.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Oberbaurat Bruno Heck, Dessau; Bergrat a. D. Dr. Friedrich von Marées, Ober-Ing., Robert Reister, Rechtsanwält Dr. Friedrich-Karl Krüger, Dessau.

Gegründet: 11./1. 1929; eingetragen 19./3. 1929.

Zweck: Errichtung, Erwerb und Betrieb von Gas-erzeugungsanlagen, insbes. Bau u. Betrieb einer Großgaserei im Hafengelände d. Stadt Magdeburg, Erricht., Erwerb u. Betrieb von verwandten Unternehm. der chem. u. Gasindustrie sowie der damit zusammenhängenden Gewerbebezüge, Weiterverarbeitung u. Handel mit den bei den genannten Betrieben gewonnenen Nebenzeugnissen.

Entwicklung: Am 8./11. 1930 wurde die Gas-erzeugung in den neuerbauten Anlagen aufgenommen. Die Ges. ist lediglich Produktionsges. Die Verteil. des erzeugten Gases wird von der Gasversorgung Magdeburg-Anhalt A.-G. vorgenommen, die bereits eine ganze Reihe von Ferngasverträgen abgeschlossen hat. 1930 erfolgte die Gründung einer besonderen Organisation für den Kokshandel, die als Gewerkschaft Elbe ihren Sitz in Magdeburg hat und auf Grund eines besonderen Abkommens die Koksverkaufsgeschäfte für die Großgaserei Mitteldeutschland führt. Ferner wurde die Großgaserei an die Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke, Gaskokssyndikat A.-G. angeschlossen. Durch einen langjährigen Kokslieferungsvertrag mit dem Gaskokssyndikat wurde dieses verpflichtet, die gesamte Koksproduktion der Großgaserei Mitteldeutschland in Gemeinschaft mit der Gewerkschaft Elbe zu vertreiben.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt sämtliche Kuxe der Gewerkschaft Elbe in Magdeburg.

Kapital: 5 000 000 RM in 5000 Namens-Aktien zu 1000 RM.

Großaktionäre: Gew. Westfalen, Ahlen i. Westf., u. Gasversorgung Magdeburg-Anhalt, Akt.-Ges., Magdeburg, Franckestr. 7a (beide Dessauer Gas-Konzern).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1932 am 5./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Grundst. 716 320, Geschäfts- u. Wohngeb. 229 491, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 3 544 509, Erzeugungs- und Verteilungsanlagen 11 681 071, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 51 310, Beteiligungen 510 159, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 414 421, fertige Erzeugnisse, Waren 216 029, geleistete Anzahlungen 9558, Forder. auf Grund von Warenlieferungen und Leist. 1 101 398, sonstige Forderungen 15 594, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 3161, andere Bankguthaben 12 443, Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 22 990. — **Passiva:** St.-Akt. 5 000 000, gesetzl. R.-F. 10 000, Wertberichtigungsposten 826 486, Anleihen der Ges. 3 012 191, auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 431 708, gegenüber abhäng. Ges. u. Konzernges. 5 265 443, eigene Akzepte 3 373 981, gegenüber Banken 428 608, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 168 300, Gewinnvortrag aus 1931/32 9957, Gewinn in 1932/33 1779. Sa. 18 528 454 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 452 182, soziale Abgaben 38 450, Abschreib. auf Anlagen 328 369, andere Abschreib. 4496, Zs., soweit sie die Ertragszss. übersteigen 919 616, Besitzsteuern der Ges. 82 834, andere Steuern und Abgaben 285 479, alle übrigen Aufwendungen 204 069, Gewinnvortrag aus 1931/32 9957, Gewinn 1932/33 1779. — **Kredit:** Gewinn-Vortrag 1931/32 9957, Erträge nach Abzug von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen 2 290 438, außerordentl. Erträge 26 837. Sa. 2 327 232 RM.

Dividenden 1929/30—1932/33: 4, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Bender A.-G.

Sitz in Mannheim, Neckarvorlandstraße.

Vorstand: Otto Schwind, Albert Kümmerle.

Prokurist: Bernhard Kiefer.

Aufsichtsrat: Fabrikdir. Herrmann Schwind, Bremen; Frä. Anneliese Schwind, Frau Helene Schwind, Mannheim.

Gegründet: 14./5. 1920 unter der Firma Fundus Rheinische Grundstücks-Erwerbs- u. Verwaltungs-A.-G. in Köln; eingetr. Mai 1920. Lt. G.-V.-B. v. 14./5. 1920 Sitz nach Mannheim verlegt. Lt. G.-V. v. 16./1. 1924 wurde die Firma u. Zweck in die jetzigen abgeändert.